

Kreis  
Südtinghausen

S. 69

1356 April 27 [fa. IV<sup>a</sup>. infra oct. Pasche].

[5

Conrad van Rechede, knape, Hilleke, seine Ehefrau, und Conrad, beider Sohn, erklären, an den nachbezeichneten Gütern, die Herr Machorius van Zutwee, riddere, an den Knappen Dyderike van Rechede gut. Piil (Pyl) „unzen neven“ verkauft hat, nämlich: den teinden unde de woninge, de mölen, brunlandes hove<sup>1)</sup> unde des kokes land to Rechede nebst Zubehör, keine Rechte mehr zu haben, seitdem sie die Güter vor dem Gerichte zu Coesvelde an Machorius verkauft und ihm darüber einen Brief gegeben haben.

Orig.: Fasc. XVII Nr. 1.

Von den beiden Siegeln der beiden Conrad v. Rechede ist nur das zweite noch vorhanden: gestifterter Schild „S. Conrad[i de Reche]de“ (vergl. Weiff. Sieg. 1491-3).

<sup>1)</sup> Bredelandt oder Brulandt in der Recheder Mark, jetzt mit Schulze Althoff vereinigt.